

# Grundbildung Theaterpädagogik 2021 - 2024

**Almut Haunstein**, Leipzig. Literaturwissenschaftlerin (MA), Theaterpädagogin (LAG). 2004-2016 Arbeit als Theaterpädagogin in Bielefeld, Heidelberg, Berlin und Leipzig. Leiterin des Kinder- und Jugendtheaters „Theatrium“ in Leipzig. Wochenende Bewegungstheater.

**Britta Sensenschmidt**, Köln, Germanistin (BA), Kulturwissenschaftlerin (MA), Theaterpädagogin (LAG). Theater- und erlebnispädagogische Projektarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Lehrtätigkeit in Fort- und Weiterbildung. Vorstandsmitglied der LAG. Mitgestaltung des Herbst-Blocks.

**Cornelia Rössler**, Bielefeld. Diplom-Pädagogin, Theaterpädagogin (LAG), freie Schauspielerin. Leitet Theaterworkshops für Kinder und Jugendliche, arbeitet als Schauspielerin in der Vermittlung museumspädagogischer Inhalte und in eigenen Inszenierungen des Kinder- und Erwachsenentheaters. Wochenende 6 und Herbst-Block.

**Marian Masoliver & Simon Edwards**, Vic/E. Schauspieler und Regisseure. Ausgebildet an der „Ecole International de Théâtre“ bei Jacques Lecoq. Sie leiten den „Actors Space“ in Vic/Barcelona. 7-Tage-Block in Spanien: The Creative Actor.

**Melanie Hinz**, Berlin. Professorin für Theaterpädagogik an der Universität der Künste, Theatermacherin und Performerin der Frl. Wunder AG, entwickelt seit 2006 partizipative, biografische und performative Theaterprojekte. Sie leitet das Wochenende Performance.

**Michael Zimmermann**, Bielefeld. Germanist (MA), Theaterpädagoge (BUT). Bildungsreferent der LAG. Zuständig für Spielleitung und Theatertheorie und Gesamtleitung.

**Mike Turnbull**, Leipzig. Der Musiker gibt europaweit Konzerte (u. a. mit Vinorosso und Capella de la Torre) und Seminare. Lehrauftrag für Percussion an der Musikhochschule Detmold. Zuständig für die Bereiche Rhythmik, Percussion und Theatermusik.

**Ramona Kozma**, Bielefeld. Musikerin und Theaterpädagogin. Studierte Germanistik, Kunst & Musik und Erziehungswissenschaften. Fortbildung zur Theaterpädagogin (LAG). Sie arbeitet in Musik- und Theaterprojekten und gibt Workshops zu Balkanmusik und Gesang. Wochenende 6.

## Umfang und Kosten

Der Gesamtumfang beträgt 650 Unterrichtsstunden á 45 Minuten. Hinzu kommen mindestens 80 Unterrichtsstunden für das Abschluss-Projekt. Die Teilnahmegebühr (inkl. Unterkunft & Verpflegung) für die gesamte Fortbildung beträgt 4.650 € / 3.150 € (ermäßigt), zahlbar in einer Anfangsrate von 450 € / 300 € und 30 Monatsraten von 140 € / 95 €. Die Kosten für das Infowochenende betragen 120 € / 90 €.

## Anmeldung & Information

info@spiel-und-theater-nrw.de  
LAG Spiel und Theater NRW e. V.  
Michael Zimmermann  
Frühherrenstr. 11  
32052 Herford  
Tel.: 05221/342730  
Gefördert durch das

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater  
Nordrhein-Westfalen



Die LAG Spiel und Theater Nordrhein-Westfalen führt ab 2021 zum 13. Mal in Vlotho, Bielefeld (Wochenenden) und Herford die 2 ½ - jährige berufsbegleitende Fortbildung nach den Richtlinien des Bundesverbandes Theaterpädagogik (BUT) durch. Sie wendet sich an theaterbegeisterte Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen Theater spielen und Theaterprojekte anleiten möchten.

Ausgangspunkt ist die eigene Spielfreude der Teilnehmenden. Die Entwicklung der Fähigkeit zur Improvisation, zum Zusammenspiel und zum reflektierten Umgang mit schauspielerischen Mitteln bildet das Fundament unserer theaterpädagogischen Ausbildung.

Unsere Arbeit orientiert sich an den aktuellen Praxen der kulturellen Jugendarbeit auf der Grundlage des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW.

Dozentinnen und Dozenten aus verschiedenen künstlerischen Bereichen sorgen für eine interdisziplinäre, vielfältige Ausbildung. Im ersten Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen und Elementen des Theaterspiels. Im zweiten Jahr stehen dann methodische und didaktische Probleme der Spielleitung im Vordergrund. Jeder Abschnitt der Ausbildung zielt auf eine öffentliche Aufführung.

Teile der Ausbildung finden in Form von Blockveranstaltungen in Frankreich und Spanien statt, wodurch auch internationale Perspektiven der Theaterarbeit einbezogen werden.

## Fortbildung 2021/2024

- **Orientierungswochenende** 8. - 10.10.2021

### Basis 2019/2022

- **Wochenende 1** / 5.11. - 7.11.2021 Einführung in das Theaterspiel
- **Wochenende 2** / 14. -16.1.2022 Improvisation
- **Wochenende 3** / 25. - 27.2.2022 Bewegungstheater
- **Wochenende 4** / 1. - 3.4.2022 Rhythmus, Musik, Szene
- **Wochenende 5** / 13. - 15.5.2022 Clown
- **Frankreichcamp** 30.7 - 12.8.2022 Inszenierungsprojekt
- **Wochenende 6** / 9. - 11.9.2022 Ensemble/Sprechen und Singen
- **Herbst-Block** / 3. - 6.11.2022 Szenen- und Rollenarbeit

### Aufbau 2023

- **Wochenende 7** Spielleitung und Regie
- **Wochenende 8** Methoden 1: Erzähltheater
- **Wochenende 9** Theorien & Diskurse der Theaterpädagogik 1
- **Wochenende 10** Methoden 2: Performance
- **Spaniencamp** The Creative Actor. (7 Tage im August/September)
- **Wochenende 11** Regieprojekt A
- **Wochenende 12** Regieprojekt B

### Projekthalbjahr 2024

- **Wochenende 13** Theorien 2
- **Wochenende 14** Regieprojekt C
- **Wochenende 15** Auswertung und Abschluss
- **Eigenes Theaterprojekt**

Hinzu kommen 1 Offenes-Training-Wochenende im 2. Jahr und Einzel- und Online-Treffen.

## Ausbildungsteam

**Grit Asperger**, Detmold. Diplomschauspielerin und Theatertherapeutin. Schauspielstudium an der Ernst-Busch-Hochschule Berlin. Langjährige Tätigkeit als Schauspielerin, u. a. in Berlin, Detmold und Karlsruhe. Seit 2006 freischaffend im künstlerischen und theatertherapeutischen Bereich. Zuständig für das Wochenende 1: Einführung in das Theaterspiel.

**Thomas Aye**, Berlin. Autor des Buches „Praxis Schauspiel“ und Mitgründer der „Akademie des Augenblicks“. Er unterrichtet Schauspielpädagogik, Regie und Stückentwicklung an Akademien, Universitäten und Hochschulen für Lehrer, Theaterpädagogen, Schauspieler und Regisseure. Zuständig für das Wochenende zur Improvisation.

**Canip Gündogdu**, Bielefeld. Diplom Pädagoge, Theaterpädagoge (LAG) und Klinik-Clown, leitet und betreut interkulturelle Theaterprojekte, regionale und internationale Jugendbegegnungen, Clownerie- und Theaterworkshops mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Er leitet das Clown-Wochenende.

**Dominik Günther**, Hamburg. Seit 2005 freier Regisseur mit Arbeiten u. a. am Thalia Theater Hamburg, Deutsches Theater Berlin, Theater Osnabrück, Theater junge Generation Dresden u.a. sowie in der freien Szene. Schwerpunkt: Spielleitung/Regie 1.

**Matthias Hecht**, Bochum, ist freier Schauspieler und Theaterpädagoge. Er ist u.a. seit 11 Jahren Teil der Künstlerversammlung artscenico e.V in Dortmund. Er ist zudem seit einigen Jahren Spieler am Rottstr5 Theater Bochum und in Produktionen des Zeitmaultheater Bochum zu sehen. Vertritt den Schwerpunkt Erzähltheater.